https://gen-ethisches-netzwerk.de/node/280

Gen-ethischer Informationsdienst

Weitere Bücher

"Ich bin anders als du denkst – Menschen mit Down-Syndrom begegnen"

Mittels einer umfangreichen Sammlung von Texten und Fotografien will dieses Buch einen Beitrag zur Integration von Menschen mit Trisomie 21 leisten. In Gedichten, Geschichten, Interviews und Sachtexten kommen sie selbst, Angehörige, Freunde, Betreuer und Fachleute zu Wort, mit dem Ziel, die Situation für Menschen mit Down-Syndrom weiter zu "normalisieren" und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Leben selbstständig und gemeinsam mit uns zu gestalten. Gleichzeitig stellt das Buch eine Orientierungshilfe und Informationsquelle für Eltern, Freunde etc. dar. H. Holthaus, A. Pollmächer (Hg.), edition bentheim 2003, 208 Seiten, 179 Schwarz-Weiß Fotografien, 25,50 Euro, ISBN 3-934471-40-4.

"Verkörperte Technik – Entkörperte Frau. Biopolitik und Geschlecht"

Die Entwicklung der Technik bezüglich Pränataler Diagnostik, Stammzell-Forschung und Embryo-Gentest hat zu einer grundlegenden Veränderung des Schwangerschaftserlebens geführt. Währenddessen bewegt sich die politische Debatte zwischen Embryonenschutz und Standortpolitik. Das Buch der Reihe "Politik der Geschlechterverhältnisse" setzt Geschlechterverhältnisse und Technikentwicklung ins Verhältnis und sucht nach frauenpolitischen Interventionsmöglichkeiten. Aus philosophischer, sozial- und kulturwissenschaftlicher Sicht wird die Neukonzeption von Körperlichkeit, verantwortliche Elternschaft und die Steuerbarkeit des Nachwuchses durch die technischen Innovationen hinterfragt. Sigrid Graumann, Ingrid Schneider (Hg.), Campus Verlag 2003, 248 Seiten, 29.90 Euro, ISBN 3-593-37358-0

"Medizin, Ethik und Behinderung"

Mit der Debatte um die Entwicklungen der modernen Biomedizin, wie Präimplantationsdiagnostik, die embryonale Stammzellforschung und das Klonen von Menschen, kommen auch Themen, wie der Umgang mit chronisch Kranken und Sterbenden auf die Tagesordnung. Offensichtlich geht es in diesem gesellschaftlichen Diskurs um eine umfassende Neubewertung des Umgangs mit Leben, Behinderung, Gesundheit, Krankheit und Tod. Diesem Wertewandel geht das Buch anhand konkreter Beispiele wie der "Kind-als-Schaden"-Rechtsprechung, der Diskussion über aktive Sterbehilfe, der Klassifizierung von Krankheit und Behinderung und der Arzt-Patienten-Beziehung in der modernen Medizin nach. Darüber hinaus wird der allgemeine Umgang mit chronischen Krankheiten und Behinderungenin seinem sozialen, kulturellen und historischen Kontext thematisiert. Beiträge aus dem Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft (IMEW). Erhältlich beim IMEW, Tel. 030/29 38 17 70; Fax 030/29 38 17 80. 196 S,19,80 Euro ISBN 3-935964-23-4.

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 161 vom Dezember 2003
Seite 44 - 45